

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren
Stadtkämmerer a. D.

Martin Grüber

* 25. März 1937 + 6. Dezember 2021

Der Verstorbene hat zwischen 1989 und 1993
als Stadtkämmerer Verantwortung für
unsere Stadt Frankfurt am Main
und ihre Bürgerinnen und Bürger getragen.
In dieser Zeit hat er die Entwicklung unserer Stadt
aktiv begleitet und mitgestaltet.

Die Stadt Frankfurt am Main wird dem Verstorbenen
ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Die Stadtverordnetenversammlung

Hilime Arslaner-Gölbaşı
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Frankfurt am Main, im Dezember 2021

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 4. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Montag, dem 10. Januar 2022, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 22.11.2021)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Schillerschule - Neubau einer Turnhalle; hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 174](#)
6. Bericht zur Ausführung des Haushalts 2021 - Berichtsperiode Januar bis August 2021
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 382](#)
7. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 418](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung des Organisations-Gutachtens „Rechnungsführung Zentralisierung“ durch Revisionsamt und Stadtkämmerei (inklusive Status Operatives Controlling)

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 11. Januar 2022, 17:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 23.11.2021)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bunte Motive statt grauer Kästen
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 65](#)
6. Transparenz bei der Verwendung der Tourismusabgabe
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 130](#)
7. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
8. Stromversorgung für Frankfurt absichern
Antrag der CDU vom 03.11.2021, [NR 160](#)
9. „Alleinerziehende in Frankfurt“ - Verbesserung der Unterstützung
Antrag der CDU vom 24.11.2021, [NR 189](#)
10. Industriepark Höchst sichern!
Antrag der CDU gem. § 17 (3) GOS vom 01.12.2021, [NR 194](#)
11. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße - hier: Aufstellungsbeschluss zur Neueinleitung des Bebauungsplanverfahrens - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.11.2021, [M 175](#)

12. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 336](#)
13. Rechenzentren in Frankfurt und „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz - Generalkonzept“
Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, [B 376](#)
14. Istanbul-Konvention umsetzen - Schutz bei häuslicher Gewalt bedarfsgerecht für alle Betroffenen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, [B 407](#)
15. Bericht über den Stand der Erfüllung des Frauenförderplans für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, [B 411](#)
16. Demokratie stärken - Kampagne, um das Wahlrecht auszuüben
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 417](#)
17. Sicherstellung der Stromversorgung im Frankfurter Westen
Anregung des OBR 6 vom 23.11.2021, [OA 103](#)
18. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
19. Geschenkheft für Arbeitskräfte in systemrelevanten Berufen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 46](#)
20. Frankfurt als Austragungsort des Weltfinals WRO
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 47](#)
21. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 11. Januar 2022, 19:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Westville Quartiersplatz: Vorstellung der Planung

Vertreterinnen und Vertreter der Instone Real Estate Development GmbH sowie des Grünflächenamtes stellen den Entwurf zum Quartiersplatz des Kleyerquartiers vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 23.11.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.02.2022 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.3 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten
- 5.4 Pfeile gegen Wildpinkler
- 5.5 Begrünung der Alten Gasse
- 5.6 Grundhafte Erneuerung der Alten Gasse
- 5.7 Barrierefreier ÖPNV für den Ortsbezirk 1 hier: Endlich barrierefreie Straßenbahnhaltstellen für die Münchener Straße
- 5.8 Öffentliche Toilette in der Niddastraße bereitstellen
- 5.9 Bordstein Römischer Ring absenken
- 5.10 Regiomaten im Ortsbezirk 1
- 5.11 Verkehrssicherheit im Ortsbezirk 1 hier: Ausgefallene Ampel Düsseldorfer Straße reaktivieren
- 5.12 Bustransport für Grundschule Europaviertel
- 5.13 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.14 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten

Auskunftsersuchen:

- 5.15 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.16 Leerstand Wiesenhüttenplatz/Ehemaliger Sitz des IFZ
- 5.17 Hochbunker-Anlagen im Ortsbezirk 1

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Radverkehr im Ortsbeirat 1 hier: Fahrradgarage im Gallus
7. Reifenabrieb und Flecken statt „Goldstaub“ für die Goethestraße?

Sonstiger Antrag:

8. Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krifteler Straße und der Schwalbacher Straße

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Hinweistafel für über 600 Jahre Geschichte und Kultur der Roma in Frankfurt am Römerberg anbringen
 10. Unterstützung Stadttaubenprojekt Frankfurt
 11. Barrierefreiheit im Ortsbezirk 1
hier: Durchgang Weckmarkt/Domplatz barrierefrei gestalten
 12. Wann setzt der Magistrat seine Ankündigungen endlich um?
hier: Fußgängerzone Schärfengäßchen
 13. Barrierefreier ÖPNV für den Ortsbezirk 1
hier: Endlich Barrierefreiheit für die Straßenbahnhaltestelle „Karmeliterkloster“
 14. Müllablagerungen am Glascontainer beim Parkhaus Karstadt regelmäßig entfernen
 15. Verkehrssituation Im Trierischen Hof
 16. Fahrradstraßen-Piktogramme für die Goethestraße
 17. Klimaschutz im Ortsbezirk 1
hier: Den Wiesenhüttenplatz erweitern und begrünen
 18. Rad- und Fußverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Radbügel für die Wiesenhüttenstraße
 19. Querung Karlstraße/Niddastraße: Klimaschädliche und gefährliche Planungen recyceln und nachhaltig handeln!
 20. Das lange versprochene Toilettenkonzept endlich vorlegen!
 21. Sicherer Fußverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Ampel Galluswarte/Mainzer Landstraße sicherer machen
 22. Einen Kunstrasenplatz für den Sportplatz Sondershausenstraße
 23. Barrierefreiheit im Ortsbezirk 1
hier: Behindertenstellplätze in der Weilburger Straße
 24. Pilotprojekt Gallus/Europagarten: Bolzplätze abends beleuchten und länger nutzbar machen
 25. Beleuchtung für den Bolzplatz Europagarten
 26. Falschparkende Hufnagelstraße (Baumscheibe)
 27. Falschparkende Einmündung Hufnagelstraße/Idsteiner Straße
 28. Falschparkende Hufnagelstraße (Gehweg)
 29. Parkplatznot der Bewohner in der Rebstöcker Straße endlich lindern
 30. Wasserzapfstelle für Gallusgarten 2
 31. Haifischzähne für die Kreuzung Schloßborner Straße/Frankenallee
 32. Beschilderung in der Niedernhausener Straße austauschen
 33. Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
 34. Grünflächen im Ortsbezirk 1 -
hier: Konzepte von gestern für den Wasserturm-Park von morgen?
 35. Wasserturmpark im Europaviertel zügig realisieren
 36. Grünfläche am Wasserturm
 37. Klimaschutz im Ortsbezirk 1
hier: Ein Pocket Park für die Lissabonner Straße
 38. Aurelis - erst beteiligen, dann planen
 39. Ersatzhaltestellen barrierefrei gestalten und für ÖPNV nutzbar machen
 40. Nutzung der Grünanlage Am Stadtplatz durch Baustellenfahrzeuge
 41. Fußgängerüberwege auf der Europa-Allee vor Falschparkern schützen
 42. Parkplatznot durch Quartiersgaragen lindern?
 43. Verzicht auf Laubbläser
- Anträge:
44. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-BAU Räumlichkeiten
 45. Notfallschilder für Sitzbänke
 46. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
 47. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
 48. Aufenthaltsqualität am Mainkai erhöhen
- Vortrag des Magistrats:
49. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen
 50. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 40, Flurstück 47/2, Stiftstraße 32
- Berichte des Magistrats:
51. Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
 52. Nahverkehrsplan 2025+
 53. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
 54. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
- Anregungen der KAV:
55. Ausstattungen für den Verein TSKV Türkücü Frankfurt e. V.
 56. Weiterer Aufzug für die Hauptwache

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 11. Januar 2022, 17:00 Uhr,
SAALBAU Volkshaus Sossenheim, Siegener
Straße 22, Clodwig Poth-Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Stromnetz im Frankfurter Westen

Vertreterinnen und Vertreter der Süwag informieren über einen möglichen Ausbau und die Stabilisierung des Stromnetzes im Frankfurter Westen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.02.2022 um 17:00 Uhr im SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57, Chimborazo-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 23.11.2021)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 5.2 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“ (Kreisel mit Wegfall der Wendeschleife)
- 5.3 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
- 5.4 Filialschließungen der Frankfurter Sparkasse

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Schülerzahlen
- 5.6 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 5.7 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.8 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
- 5.9 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.10 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.11 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.12 Griesheim: Altlasten im Bereich Froschhäuser Straße/Ahornstraße?
- 5.13 Höchst: Raumsituation an der IGS 15 verbessern
- 5.14 Sindlingen: Ludwig-Weber-Schule
- 5.15 Unterliederbach: Wie geht es weiter mit dem Bildungscampus Unterliederbach?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Griesheim: Benennung der Clubräume im Bürgerhaus Griesheim

Bericht des Magistrats:

7. Weichenstellung für den Bau einer neuen Grundschule und/oder einer Kinderbetreuungseinrichtung in Nied

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Anfangszeit der Ortsbeiratssitzungen auf 18:00 Uhr verschieben
9. Schwanheim: Parken auf der Rheinlandstraße beschränken
10. Zugesagte Verlegung der Bushaltestelle „Mauritiusstraße“ realisieren
11. Schwanheim: Zaun um den Waldspielplatz Schwanheim finanziert aus Mitteln des Ortsbeirates 6 zeitnah und mangelfrei fertigstellen
12. Schwanheim: Telefonzelle an der Endhaltestelle der Linie 12
13. Schwanheim: Nisthilfe für Störche auf dem Wilhelm-Kobelt-Haus
14. Sossenheim: Verbesserung des eingerichteten Umleitungswegs aufgrund des Bauvorhabens am Kinderzentrum Henri-Dunant-Siedlung
15. Sossenheim: „Anlieger frei“ in der Westerbachsiedlung einführen
16. Sossenheim: Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Toni-Sender-Straße umsetzen
17. Sossenheim: Kurmainzer Straße Grünflächen
18. Fußgängergefährdung im Unterliederbacher Otto-Ernst-Weg

19. Unterliederbach: Fußweg zum REWE
20. Unterliederbach: Gehwegreinigung zum Main-Taunus-Zentrum
21. Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktueller Stand?
22. Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
23. Griesheim: Bahn will mehr Züge auf die Schiene bringen
24. Höchst: Weitere Ausweitung der Vorlagen OM 653 und OM 141 auf den Abschnitt Bolongarostraße 176 bis 112
25. Höchst: Fahrradbügel an der Einmündung der Windthorststraße in die Hospitalstraße installieren
26. Unterliederbach: Engstelle unter der Bahnbrücke Zuckschwerdtstraße/Ecke Konrad-Glatt-Straße beseitigen
27. Höchst: Verkehr zwischen Haltestelle „Hosta-tostraße“ und Bahnhof Höchst
28. Höchst: Toiletten am Bahnhof Höchst erhalten
29. Höchst: Abstellmöglichkeit für Lastenräder am Höchster Markt
30. Höchst: Wann ist mit einem Rückbau des Baugerüsts am Amtsgericht Höchst zu rechnen?
31. Industriepark Höchst
32. Höchst: Sauberere historische Eisenbahnbrücke (Königsteiner Straße) am Dalbergkreisel
33. Höchst: Gebäude und Eingang neben dem Ettinghausen-Platz
34. Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz
35. Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
36. Nied: Zusätzlicher Behindertenparkplatz am Nieder Friedhof
37. Nied: Nicht genutzte Fläche im Wohngebiet Coventrystraße entwickeln
38. Frankfurter Westen: Carsharing-Geschäftsgebiet auf den Frankfurter Westen ausweiten
39. Frankfurter Westen: Befahrbarkeit von landwirtschaftlichen Wegen
40. Frankfurter Westen: Wurzelaufrüche auf Niddauerweg beseitigen
41. (Fach-) Oberschulreife
42. Schwanheim: Entwicklung eines Konzepts für den Betrieb von Grillplätzen im Frankfurter Westen; Wiederfestsetzung von nächtlichen Grillverboten
43. Frankfurter Westen: Berücksichtigung von Cricket bei der Sportflächenplanung
44. Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)
45. Frankfurter Westen: Nistmöglichkeiten für Fledermäuse
46. Sossenheim/Höchst/Nied: Förderung der biologischen Vielfalt an Nidda und Main
47. Frankfurter Westen: Baumpatenschaften mit Plattform attraktiver machen
48. Erbbaurecht im Ortsbezirk 6 - Erledigung an die Anregung an den Magistrat vom 15.09.2020, OM 6487
49. Frankfurter Westen: Einrichtung eines sicheren Treffpunkts für queere Jugendliche
- Anträge:
50. Einfachste Hygienemaßnahmen endlich an der IGS 15 sicherstellen
51. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-BAU Räumlichkeiten
52. Notfallschilder für Sitzbänke
53. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
54. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
- Vorträge des Magistrats:
55. Bolongarostraße 109, Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Bau und Finanzierungsvorlage zur Integration der Porzellansammlung in das „Bolongaro Museum“
56. Bolongarostraße 109, Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Mehrkostenvorlage - § 100 HGO
57. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen
58. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
- Berichte des Magistrats:
59. Nahverkehrsplan 2025+
60. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
61. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
62. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Sonstige Anträge:
- Empfang des Ortsbeirates 2022
 - Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

3. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
5. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632

Neue Vorlagen:

Antrag:

7. Nied: Bestellung einer Sozialpflegerin für die Sozialbezirke 561, 562

Sonstige Anträge:

8. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
9. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
10. Kinderbeauftragte für Höchst benennen

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 10. Januar 2022, 19:30 Uhr, SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 22.11.2021)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.02.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.3 Zusätzliche Fußgängerquerung mit Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Cassellastraße/Wächtersbacher Straße

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.5 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Mobile Legorampen - KidS Riederwald

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Investition mit Investitionsmitteln des Ortsbeirates 11 für den Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung von 1841 e. V.
8. Verantwortung für das Tierheim wahrnehmen
9. Ausführung der Grunderneuerung in der Wilhelmshöher Straße - 2. Bauabschnitt
10. Änderungen zum 2. Bauabschnitt - zwischen Atzelbergstraße und Seckbacher Bitzweg - der Vorplanung zur Umgestaltung der Wilhelmshöher Straße
11. Autofreie Gestaltung der Ankergasse und des Linnéplatzes
12. Sicherung der Ein- und Ausfahrt in und aus dem Obertshäuser Weg/Ecke Steinackerstraße
13. Straßenbahnlinie 12 bis Fechenheim, Schießhüttenstraße
14. Vorstellung der Planung eines Fuß- und Radweges, Arbeitstitel „Fechenheimer Fackeln“, Carl-Ulrich-Brücke Nordrampe
15. Ausweisung und Fortführung des Radwegs Wächtersbacher Straße mithilfe eines Radfahrstreifens ab dem Kauflandgelände in Richtung Osten
16. Wiederherstellung der Begehbarkeit des sogenannten Aldi-Fußwegs, zwischen Konschanzer Straße und Ferdinand-Porsche-Straße in Fechenheim

17. Keine Durchfahrt durch den Riederwald
18. Ausgleichsmaßnahmen wegen der Baumaßnahme Riederwaldtunnel A 66
19. Bäume am Erlenbruch erhalten
20. Am Park+Ride Parkhaus Borsigallee von zwei „Charge Point Operator“ einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen
21. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums
22. Überwachung des ruhenden Verkehrs
23. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung oder zum Abriss und Neubau der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule?
24. Sichtschutzwand am Spielplatz am Burglehen
25. Umlegungsverfahren im Rahmen des Beschlusses der SVV vom 26.06.2014 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 698 nördliche Dieburger Straße für ein neues Wohn- und Mischquartier und den Grünzug Fechenheim
26. Erstellung einer Vorplanung für den Wohnungsbau auf den städtischen Liegenschaften Flurstücke 299/1 und 296/6 zwischen Willmannstraße und Baumertstraße
27. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen im Ortsbezirk 11

Vortrag des Magistrats:

28. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße - hier: Aufstellungsbeschluss zur Neueinleitung des Bebauungsplanverfahrens - § 2 (1) BauGB

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

2. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposition gestellt werden
3. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
4. Nahverkehrsplan 2025+
5. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
6. Mensa in der Schule am Mainbogen endlich herstellen

Anträge:

7. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-BAU-Räumlichkeiten

8. Notfallschilder für Sitzbänke
9. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
10. Smarte Sitzbänke für Frankfurt

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 10. Januar 2022, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 29.11.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.02.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Erreichbarkeit des 25er Busses nach Verlegung der Bushaltestelle „Berkersheim Bahnhof“ aufgrund des S 6-Ausbaus
- 5.2 Standort der Haltestelle für den Bus 25 am Berkersheimer Bahnhof nach Schließung des beschränkten Bahnübergangs BÜ 99

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.4 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.5 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Instandsetzung des Weges Hermannspforte 22 bis 32

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Fehlende Straßenschilder und mangelnde Straßenbeleuchtung
8. Büros von Ehrenbeamten technisch ins 21. Jahrhundert bringen
9. Welche Maßnahmen sind zur Steigerung der Attraktivität des Knut On-Demand-Shuttle in Planung und wie ist die bisherige Auslastung?
10. Sanierung des Jakobusbrunnens - Mittel im Etat einplanen
11. Beleuchtung des Fuß- und Radweges Harheim - Nieder-Erlenbach
12. Niedereschbacher Stadtweg sanieren

Anträge:

13. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
14. Notfallschilder für Sitzbänke
15. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
16. Smarte Sitzbänke für Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

17. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

18. Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten
19. Nahverkehrsplan 2025+
20. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Ernennung Ortsälteste

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Dach- und Klempnerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00506 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	1 Stk.	Baustelleneinrichtung: Baustellen-Kran
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	4 Wochen	Mietgebühr Baustellen-Kran
Vergabenummer: 25-2021-00506	4 Stk.	Baustellen-Kran umsetzen
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:		Gefährdungsbeurteilung
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich	38,3 m	Dacharbeiten: First aufgesetzt mit Aufdopplung der Konterlatte
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	430 m ²	Rostfrei Aluminium Dach-eindeckung mit Dachrauten 44 x 44
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	430 m ²	Zulage: Sonderfarbe - Aluminium Dacheindeckung
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel	46,2 m	Startplatten für die Dachtraufen für die Traufenausbildung
d) Art des Auftrags:	82,8 m	Endplatten für die Dachrauten
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen	1 Stk.	Firstausbildung
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	22 m	Kehlblechen aus Ergänzungsband
e) Ort der Ausführung: Hostatoschule Hostatostraße 38 65929 Frankfurt am Main	30 Stk.	Dachrauten 44 x 44 mit Froschmaulluken zur Be- u. Entlüftung
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:	30 Stk.	Zulage: Sonderfarbe - Dachrauten
Art der Leistung: Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten	16,1 m	Ortgangstreifen mit Haftstreifen
Umfang der Leistung: Die Leistungen umfassen die Dachdeckungs-, Dachabdichtung- und Klempnerarbeiten im Neubau sowie im Bestand.	5 Stk.	Einfassungsplatten für Rohrdurchführungen
	5 Stk.	Zulage: Sonderfarbe - Rohrdurchführungen
	2 Stk.	Universaleinfassungen 2-teilig
	5 Stk.	Entlüftungsrohre mit Abdeckhut
	3 Stk.	Entlüftungsschacht-, Lichtkuppel- oder Dachflächenfenstereinfassungen
	2 Stk.	Einfassungen für Dachflächenfenster
	250 Stk.	Schneestopper für Dachraute 44 x 44
	46,2 m	Schneerechensystemes
	25 Stk.	Sicherheitsdachhaken auf Fußteilen
	38,3 m	Lüfterfirst
	38,3 m	Firstbleche

- | | | |
|------------------------|--|--|
| 1,5 m | Zulage: Sonderfarbe - Sichtbaren Blechen und Kunststoffteile | i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.04.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.06.2022 |
| 28 m | Zulage: Anarbeiten Dachdeckung runde Ortgang | j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |
| 1 Stk. | Klapp-/Ausstellfenster ohne sichtbaren Rahmen – 1.200 x 1.900 mm | k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |
| 1 Stk. | Rauch- und Wärmeabzugsfenster 780 x 980 mm | l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
<input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
<input type="checkbox"/> Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen |
| 1 Stk. | Einbau der Wetterschutzgitter 800 x 1.000 mm | Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert
<input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert
<input type="checkbox"/> nicht nachgefordert |
| Anarbeit Bestandsdach: | | m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben. |
| 45 Stk. | Aufdeckung der Bestandeindeckung aus Schiefer | o) Ablauf der Angebotsfrist: 25.01.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 08.03.2022, 00:00 Uhr |
| 100 Stk. | Schiefersteine Sortierung | p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| 2 Stk. | Dachöffnung und Einbau der Wetterschutzgitter 1.400 x 2.000 mm | q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch |
| 32 lfm | Bestandsdach-Schalung öffnen | r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis |
| 1 Stk. | Öffnung für neuen Kamin | s) Eröffnungstermin: 25.01.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: – |
| 64 m ² | nichtbrennbare Schalung | t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen |
| 64 m ² | Alt-Deutsche Schieferdeckung ergänzen | u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen |
| 4 m ² | Kaminanschluss | |
| Sonstiges: | | |
| 1 Psch | Dokumentation | |
| 5 Stk./Jahr | Wartungsarbeiten | |
| 262 m ² | Abdichtung gegen eindringende Feuchtigkeit | |
| Regiearbeiten: | | |
| 10 h | Meister | |
| 10 h | Facharbeiter | |
| 10 h | Hilfsarbeiter | |
| 60 Std. | Facharbeiterstunden-Blechenerarbeiten | |
| 60 Std. | Facharbeiterstunden-Schieferarbeiten | |
| 3 m ² | Abdichtungsarbeiten mit flüssig Kunststoff | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 Grundschule und Kita Europaviertel
 – Personenaufzüge –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00507
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 465
 Telefax: 069 / 212 - 44 510
 E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer:
 25-2021-00507

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Frankfurt am Main-Europaviertel
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Lieferung und Montage von 2 Personenaufzügen
 Umfang der Leistung:
 Komplette Lieferung und Montage von 2 Personenaufzügen incl. Inbetriebnahme, Abnahme und Prüfungen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.03.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.04.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.01.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.02.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.01.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – HU und UVV Prüfungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2021-00063 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
HU und UVV Prüfungen sowie Fzg.Abnahmen und Wertgutachten
- Art und Umfang der Leistung:
Die geschätzten Mengen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Ort der Leistung:
 Branddirektion
 37.Z41.2
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: –

- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 individuelle Terminvereinbarung mit dem Auftraggeber
 Beginn: 01.04.2022
 Ende: 31.03.2028
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 01.02.2022, 15:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe Vergabeunterlagen
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 01.02.2022, 15:00 Uhr
 Bindefrist: 04.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Grünflächenamt verschiedene Sportanlagen im Stadtgebiet – Mäharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00148 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 37 618
 E-Mail: birgit.rettig@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Mäharbeiten Sportamt
 Art und Umfang der Leistung:
 Mäharbeiten auf Rasenspielfeldern und Nebenflächen von Sportanlagen im Umfang von insgesamt ca. 186.500 m² verteilt auf 26 Sportanlagen innerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt
 Ort der Leistung:
 Stadtgebiet Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.04.2022
 Ende: 31.10.2022
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 25.01.2022, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 25.01.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 und 238 – Hausmeisterdienst –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0106

1. Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 71 485
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet:
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Zuschlagserteilende Stelle:
siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 - schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
 URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de

 Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
siehe Vergabeunterlagen

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:
Hausmeisterdienste in den Liegenschaften Goldsteinstr. 160 und 238 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Art der Leistung:
Hausmeisterdienste in den Liegenschaften Goldsteinstraße 160 und 238 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Menge und Umfang:
Hausmeisterdienste für ein Jahr (01.02.2022-31.01.2023), mit der Option der Verlängerung bis 31.01.2024.
Mithilfe bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten der Haustechnik nach den gültigen Richtlinien (z.B. DIN-, EN- Normen, VDMA, Brandschutzbestimmungen usw.).
Darunter fallen die folgende Aufgaben:
 - Ansprechpartner für Fremdfirmen
 - Überprüfung der Einhaltung der Verhaltensregeln für Fremdfirmen im Sinne des Merkblattes „FO_Merkblatt Fremdfirmen BSO_TB Flyer“
 - Überprüfung von geleisteten Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten der gesamten Haustechnik nach Anweisung
 - Tägliche Kontrolle der Brandmeldezentrale, Druckerhöhungsanlage sowie der Gebäude-Leittechnik mit Lüftungs- und Klimaanlage nach Vorgabe
 - Kontrolle der Innen- und Außenbeleuchtung (inkl. Flucht- und Rettungswegleuchten) und Austausch von defekten Leuchtmitteln
 - Sicht-/Funktionskontrolle der Flucht-, Rauch- und Brandschutztüren inkl. einer entsprechenden Dokumentation
 - Sichtkontrolle der Wandhydranten inkl. einer entsprechenden Dokumentation
 - Sichtkontrolle an Gebäudeteilen und Fassaden
 - Spülgänge zur Legionellen Prophylaxe inkl. einer entsprechenden Dokumentation - Ausführung von mechanischen und elektrischen Kleinreparaturen im Büro-, Kantinen- und Sanitärbereich (Sozial- und Verwaltungsgebäuden)
 - Materialverwaltung der Haustechnik
 - Sichtkontrolle auf Beschädigungen in allen vorgenannten Bereichen inklusive schriftlicher oder mündlicher Reparaturmeldungen gegenüber dem AG im Bedarfsfall
 Ort der Leistung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
Produktschlüssel (CPV):
98341140-8
6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen: ja
 nein

7. Nebenangebote sind zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.02.2022
Ende der Ausführungsfrist: 31.01.2023
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: www.had.de
Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: ja
 nein
Weitere Auskünfte erteilt:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 485
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Hauptadresse:
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 05.01.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.01.2022
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: –
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: innerhalb von 30 Tagen
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- Nachweis über die gesetzliche Unfallversicherung, wie z.B. durch die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder vergleichbarer nationaler oder europäischer Einrichtungen,
 - Nachweis einer Haftpflichtversicherung:
 - Personenschäden Deckungssumme 5 Mio EUR
 - Sachschäden Deckungssumme 5 Mio EUR
 - Vermögensschäden Deckungssumme 500.000 EUR
 - für das Abhandenkommen anvertrauter Sachen 500.000 EUR
 - Schlüsselverlust, Deckungssumme 500.000 EUR
 Die Deckungssumme muss für 2 Schadensfälle im Jahr maximiert sein.
- Referenzliste mit Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (mit der Angabe des Ansprechpartners und Kontaktdaten)
- siehe Formular FO_SEF_LD_124-4,
 - Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter/innen für mindestens drei Mitarbeiter*innen (inklusive Ersatzpersonal)
- siehe Formular SEF LD 124-5.1:
- Es ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem vorzugsweisen, elektrohandwerklichen Beruf sowie einschlägige Erfahrung (mind. zwei Jahre) des Anbieters auf dem Gebiet der Haumeistertätigkeiten nachzuweisen
- Es sind sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift notwendig.
 - Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
- siehe Formular SED LD 124-3
14. Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

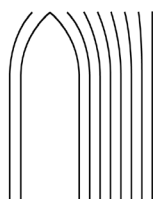
Schließung KAV zwischen den Jahren

Die Geschäftsstelle der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) schließt ab Montag 27. Dezember 2021.

Ab Montag 03. Januar 2022 ist die KAV wieder erreichbar.

**Der Magistrat
Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌
Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –
└

(Anschriftenfeld)

└



Inhalt

- Nachruf
Stadtkämmerer a. D. Martin Grüber
(Seite 1529)
- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnenausschüsse
(Seite 1530 bis 1531)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1532 bis 1538)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1540 bis 1546)
- Schließung KAV zwischen den Jahren
(Seite 1547)

